



FSK-Vorsitz: Georgien

OSZE-Vorsitz: Griechenland

39. GEMEINSAME SITZUNG DES FORUMS FÜR SICHERHEITSKOOPERATION UND DES STÄNDIGEN RATES

1. Datum: Mittwoch, 17. Juni 2009

Beginn: 10.40 Uhr
Schluss: 13.40 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter P. Gaprindaschwili (FSK) (Georgien)
Botschafterin M. Marinaki (StR) (Griechenland)
E. Sourani (Griechenland)

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG
 - (a) *Vortrag der Kovorsitzenden der Genfer Gespräche, Botschafter Caralampos Christopoulos (OSZE), Pierre Morel (Europäische Union) und Botschafter Johan Verbeke (Vereinte Nationen) sowie*

 - (b) *Vortrag des Leiters der Überwachungsmission der Europäischen Union (EUMM) in Georgien, Botschafter Hansjörg Haber, und des Direktors des Konfliktverhütungszentrums (KVZ) der OSZE, Botschafter Herbert Salber, zu den Aktivitäten der internationalen Beobachter in Georgien*
Vorsitz (Georgien), Vorsitz (Griechenland), C. Christopoulos (CIO.GAL/77/09 OSCE+), P. Morel, J. Verbeke, H. Haber, Direktor des Konfliktverhütungszentrums (SEC.GAL/101/09 OSCE+), Tschechische Republik – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien und ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Montenegro; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Island; sowie mit Aserbaidschan und der Ukraine) (FSC-PC.DEL/19/09), Vereinigte Staaten von Amerika (FSC-PC.DEL/20/09), Türkei, Norwegen (FSC-PC.DEL/21/09),

Kanada, Russische Föderation (FSC-PC.DEL/22/09), Vereinigtes Königreich,
Georgien

Punkt 2 der Tagesordnung: FSK-BESCHLUSS ÜBER EIN TREFFEN DER LEITER
DER VERIFIKATIONSZENTREN

Vorsitz (Georgien)

Beschluss: Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss
Nr. 4/09 (FSC.DEC/4/09) über ein Treffen der Leiter der Verifikationszentren; der
Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 3 der Tagesordnung: ARBEITSPAPIER BETREFFEND DIE KÜNFTIGE
ARBEIT AN RESOLUTION 1540 DES VN-SICHERHEITS-
RATS

Vereinigte Staaten von Amerika (Anhang 1), Russische Föderation, Vereinigtes
Königreich

Punkt 4 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Festakt zum Abschluss der Vernichtung von MANPADS am 12. Juni 2009 in Zypern:*
Vorsitz, FSK-Koordinator für Kleinwaffen und leichte Waffen (Vereinigtes
Königreich) (FSC-PC.DEL/23/09), Zypern (Anhang 2)
- (b) *Protokollarische Angelegenheiten:* Finnland, Vorsitz, Tschechische Republik

4. Nächste Sitzung:

Wird noch angekündigt



39. Gemeinsame Sitzung des FSK und des StR
FSK/StR-Journal Nr. 26, Punkt 3 Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA**

Danke Frau Vorsitzende, Herr Vorsitzender.

Ich danke Ihnen für die Gelegenheit, kurz auf das Arbeitspapier betreffend die künftige Arbeit an Resolution 1540 des VN-Sicherheitsrats (UNSCR 1540) (FSC.DEL/25/09/Corr.4) eingehen zu können. Im Namen der Ko-Sponsoren Belgien, Kanada, Kroatien, Frankreich, Italien, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowenien, Spanien, Vereinigtes Königreich und Vereinigte Staaten möchte ich unsere Auffassung zum Ausdruck bringen, dass diese gemeinsame Sitzung des Forums für Sicherheitskooperation und des Ständigen Rates ein geeignetes Forum bietet, um zu unterstreichen, dass eine Erörterung darüber erforderlich ist, wie die OSZE als regionale Organisation die Durchführung von UNSCR1540 fördern kann. Die Ko-Sponsoren haben ein Strategiekonzept verfasst, das eine Reihe von Schritten vorsieht, wie die Teilnehmerstaaten im Hinblick auf die weitere Durchführung von UNSCR 1540 vorgehen können.

Die Durchführung von 1540 ist ein klassisches dimensionsübergreifendes Thema für die OSZE, das verschiedene Elemente aus der ersten Dimension umfasst, mit der sich sowohl das FSK als auch der Ständige Rat mit seinem Sicherheitsausschuss befassen. Unsere erste Herausforderung besteht darin, einen Weg zur Zusammenführung des Sachwissens dieser Organe zu finden, um unsere Arbeit damit zu ergänzen und zu verstärken. Die Gruppe Terrorismusbekämpfung und das Grenzteam des Konfliktverhütungszentrums verfügen beide über Mandate, die zu den Zielen der Nichtverbreitung im Sinne von 1540 beitragen könnten.

Vor Kurzem hat der 1540-Ausschuss in New York ein Arbeitsprogramm verabschiedet, dessen Schwerpunkt folgende Punkte sein werden:

- innerstaatliche Durchführung
- Hilfe
- Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen
- Transparenz

Während einige Teilnehmerstaaten bezweifeln, dass die OSZE etwas zu dieser Arbeit beitragen kann, sind wir der Auffassung, dass die Organisation hier sehr wohl eine Funktion hat. Wie in unserem Strategiekonzept dargelegt, gibt es verschiedene Aufgaben, die die OSZE jetzt im Hinblick auf eine deutliche Verbesserung der Durchführung von 1540 und deren Arbeitsprogramm übernehmen kann:

- Erörterung der Fortschritte bei der innerstaatlichen Durchführung und Weiterleitung dieser Informationen an alle Teilnehmerstaaten der OSZE und Kooperationspartner auf dem Wege eines Informationsaustauschs, um den Dialog über die Durchführung zu verbessern, sowie Übermittlung der Ergebnisse an den 1540-Ausschuss in New York;
- Benennung einer zentralen OSZE-Verbindungsstelle zum 1540-Ausschuss, die eine Liste regionaler Experten für die Zusammenarbeit im Rahmen der technischen Durchführung von 1540-Fragen erstellen kann, bei gleichzeitiger Beibehaltung nationaler Kontaktstellen für die Durchführung von 1540, die technische Hilfe leisten können – wie dies von UNSCR 1810 verlangt wird, da der 1540-Ausschuss nur über acht Experten verfügt und die Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen braucht;
- Fertigstellung zumindest der Einleitung und zweier Kapitel des Praxisleitfadens – die Outreach-Aktivitäten haben gezeigt, dass ein regional akzeptierter Überblick ein wichtiger Schritt für Außenministerien und interinstitutionelle Gruppen im Hinblick auf die Ausbildung jenes Personenkreises ist, der mit der eigentlichen Ausarbeitung und Verabschiedung der Rechtsvorschriften betraut ist;
- Fortsetzung der Berichterstattung über die innerstaatliche Durchführung. Dies würde auch die traditionelle Peer-Review-Funktion der OSZE betreffen.

Frau Vorsitzende, Herr Vorsitzender, etliche Teilnehmerstaaten traten seit Beginn nachdrücklich für UNSCR 1540 und ihr verlängertes Mandat, UNSCR 1810, ein – darunter die derzeitigen stellvertretenden Vorsitze des 1540-Ausschusses Kroatien und Vereinigtes Königreich sowie die Sicherheitsratsmitglieder Österreich, Frankreich, Russland und Türkei.

Wir hoffen auf ihre Fragen und Kommentare im Hinblick auf eine Förderung der breiteren Diskussion im Rahmen der OSZE. In der Folge werden die Ko-Sponsoren Konsultationen mit allen zuständigen Stellen in der OSZE begrüßen, um den Nutzen aus der vollständigen Durchführung von UNSCR 1540 allen zugänglich zu machen.

Ich danke Ihnen und bitte um Beifügung dieser Erklärung zum Journal des Tages.



39. Gemeinsame Sitzung des FSK und des StR
FSK/StR-Journal Nr. 26, Punkt 4 (a) Tagesordnung

ERKLÄRUNG DER DELEGATION ZYPERNS

Die Ständige Vertretung Zyperns bei der OSZE möchte mitteilen, dass das Projekt der OSZE und des Verteidigungsministeriums zur Vernichtung von 324 MANPADS in Zypern vom 9. bis 12. Juni 2009 erfolgreich und im Einklang mit allen OSZE-Dokumenten und anderen internationalen Normen für Sicherheit und Umweltschutz durchgeführt wurde.

Am 12. Juni wurde der letzte Teil dieser MANPADS unter vollständiger Transparenz im Zuge eines Festakts in Anwesenheit folgender Personen vernichtet:

- des Verteidigungsministers
- des griechischen Botschafters in Zypern als Vertreter des griechischen Amtierenden Vorsitzes der OSZE
- der Vorsitzenden des FSK
- des Vertreters des KVZ
- der Botschafter und Verteidigungsattachés der Vereinigten Staaten von Amerika und des Vereinigten Königreichs
- der Befehlshaber der UNFICYP und der souveränen britischen Stützpunkte in Zypern
- Diplomaten und Medienvertreter.

Das Verteidigungsministerium Zyperns spricht der OSZE seinen Dank aus für die Übernahme der Schirmherrschaft über dieses Projekt, dem KVZ und dem SALW-Koordinator des FSK für die ganze Vorbereitungs- und Koordinierungsarbeit im Zuge der Durchführung des Projekts, den Teilnehmerstaaten, die seinem Ersuchen um technische Hilfestellung Folge geleistet haben, vor allem aber den Vereinigten Staaten von Amerika und dem Vereinigten Königreich, die auf eigene Kosten ihre Fachleute zur Verfügung gestellt haben, ohne die dieses Projekt nicht so rasch, effizient und sicher durchgeführt werden hätte können.

Herr Vorsitzender, ich ersuche darum, meine Erklärung dem Journal des Tages beizufügen.

Ich danke Ihnen.

39. Gemeinsame Sitzung des FSK und des StR
FSK-StR-Journal Nr. 26, Punkt 2 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 4/09
TREFFEN DER LEITER DER VERIFIKATIONSZENTREN

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

bekräftigend, dass das Wiener Dokument 1999 der OSZE (WD99) nach wie vor ein Schlüsseldokument für vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen (VSBM) darstellt und dass das Jährliche Treffen zur Beurteilung der Durchführung (AIAM) ein wichtiges Forum zur Erörterung der Durchführung der nach WD99 vereinbarten Maßnahmen bietet,

angesichts des von den Teilnehmerstaaten geäußerten Interesses an der Abhaltung eines Treffens der Leiter der Verifikationszentren zwecks Erfahrungs- und Informationsaustausch über die technischen Aspekte der Durchführung,

ermutigt durch den positiven und konstruktiven Dialog zum WD99 auf dem 19. AIAM,

in Anbetracht der Vorteile, die die Abhaltung eines Treffens der Leiter der Verifikationszentren außerhalb des Rahmens des AIAM mit sich bringt, –

beschließt,

1. um die Abhaltung eines Treffens der Leiter der Verifikationszentren am 14. Dezember 2009 zu ersuchen;
2. das Konfliktverhütungszentrum (KVZ) mit der Vorbereitung und dem Vorsitz der Sitzung zu beauftragen;
3. dass unter anderem folgende wichtige Punkte auf der Tagesordnung der Sitzung stehen sollten:
 - eine verifikationsbezogene Diskussion der Leiter der Verifikationszentren über die Durchführung der VSBM und über andere einschlägige Fragen
 - ein Informationsaustausch über die im laufenden Jahr erfolgten Verifikationsaktivitäten
 - ein Meinungsaustausch über im Rahmen des WD99 geplante Aktivitäten

- ein Meinungsaustausch über eine Verbesserung der Durchführung des WD99;
4. das KVZ zu beauftragen, auf der Eröffnungssitzung des 20. AIAM über das Treffen der Leiter der Verifikationszentren zu berichten.